AZURE GRUNDLAGEN

DNUG Koblenz: Einen Tag in der Cloud

ÜBERSICHT

- 1. Einführung
- 2. Azure Basics
- 3. Azure Services Ausblick

AZURE GRUNDLAGENKapitel 1: Einführung

KAPITEL 1: EINFÜHRUNG

- 1. Über UNS
- 2. BRICKMAKERS GmbH
- 3. Was ist Azure?

KAPITEL 1: EINFÜHRUNG 1.1 ÜBER UNS

- Jonas Österle:
 - o seit 2016 bei BRICKMAKERS
 - Mitglied im Team Mobile
 - Full Stack Entwicklung
- Stefan Griebel:
 - o seit 2014 bei BRICKMAKERS
 - Mitgleid im Team Web
 - Full Stack Entwicklung

KAPITEL 1: EINFÜHRUNG 1.2 BRICKMAKERS GMBH

- Entwicklungsagentur aus Koblenz
- ca. 60 Mitarbeiter
- darunter 10 Werkstudenten
- Services:
 - App-Entwicklung (mobile, Web, Windows)
 - UI / UX Design
 - Cloud Services
 - Online Marketing

Cornelsen

Allianz (11)

Telefonica



KAPITEL 1: EINFÜHRUNG 1.3 WAS IST AZURE?

- Cloud-Computing Plattform von Microsoft
 - seit 2010 verfügbar
 - hoch skalierbar
 - Hybrid Cloud
- Über 70+ Angebote
 - IaaS, PaaS, SaaS und weitere Services
- 54 globale Server Standorte
- $90\overline{\%}$ der Fortune-500 Unternehmen nutzen Azure $\overline{)}$

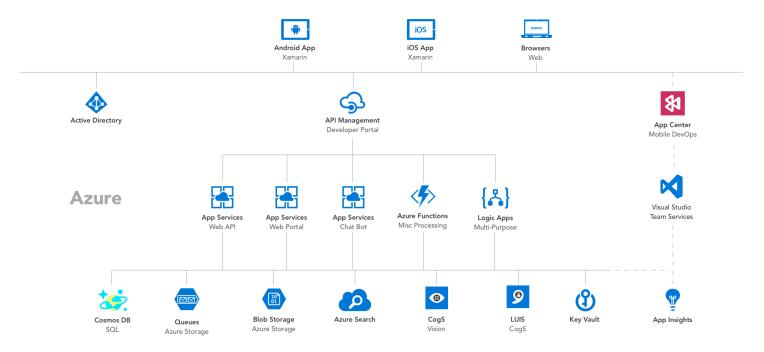
• [1]: https://azure.microsoft.com/de-de/overview/what-is-azure/

AZURE GRUNDLAGENKapitel 2: Azure Basics

KAPITEL 2: AZURE BASICS

- 1. Überblick
- 2. Web App
- 3. App Service Plan
- 4. Ressource Group
- 5. Übung 1
- 6. Datenbanken: SQL
- 7. Datenbanken: Cosmos DB
- 8. Blob Storage
- 9. Deployment

KAPITEL 2: AZURE BASICS 2.1 ÜBERBLICK



2.2 Web App



- Plattform für alle typischen Webanwendungen
 - Statische Webseite mit HTML, CSS
 - Webanwendungen (Frontend)
 - Backend Server (API)
- Betriebssystem Windows / Linux
- benötigt
 - App Service Plan
 - Ressource Group
- Name wird auch für URL verwendet
 - Benutzerdefinierte URLs möglich
- Bezahlung über Abonnement / Subscription

2.3 App Service Plan



- PaaS: Plattform as a Service
- bestimmt die Hardware, die für App Services zur Verfügung steht
- Standort ist wählbar
 - Westeuropa, Nordamerika, etc.
 - gute Wahl verringert Latenzzeiten
- ist jederzeit skalierbar (horizontal, vertikal)
- Bezahlung erfolgt per App Service Plan (ASP)
 - viele verschiedene Preisoptionen
 - Rechnung pro Stunde
 - Option Free 1 (F1) ist kostenlos
 - Option Standard 1 (S1) ab etwa 30 € / Monat

2.3 App Service Plan



- Plan kann mehrere App Services beinhalten
 - o die Ressourcen werden dann geteilt
 - auf *Performance-Diebe* achten
- Anspruchsvolle Apps sollten so konfiguriert sein
 - auto-scale based on CPU and memory
- Zwei Optionen zur Skalierung von ASP:
 - Per-Plan: kontrolliert auf wievielen Servern alle Apps gleichzeitig laufen
 - Per-App: kontrolliert maximale für die App zugewiesene Server

2.4 Ressource Group



- Jeder Service gehört zu einer Ressource group
 - dient als *logischer Ordner*
 - o trennt Projekte oder Abteilungen
- Erlaubt Gruppenfunktionen (bspw. löschen)
- Kostenüberblick pro Gruppe

2. AZURE BASICS Übung 1

Ausgangslage:

- leeres Azure
- Quellcode

Welche Schritte müssen erledigt werden, damit wir unsere API in Azure hosten könnnen?

Tipp:

Es sind insgesamt 2 große Aufgaben, die jeweils 3 Unteraufgaben besitzen.

2. AZURE BASICS Übung 1

- 1. Anlegen der Azure Dienste
 - Ressourcengruppe
 - App Service Plan
 - Web App
- 2. App Deployment
 - Quellcode kompilieren
 - Artefakt hochladen
 - Verifizieren

2.5 Datenbanken: SQL



- besteht aus SQL Server + SQL Datenbank
- basiert auf Microsoft SQL Server Datenbank Engine
- zuverlässig und sicher
- keine garantierte Antwortzeit
 - o abhängig von gewähltem Tarif
 - für Standard S1 ≈ 15ms (r/w)
- Standardlösung

2.6 Datenbanken: Cosmos DB



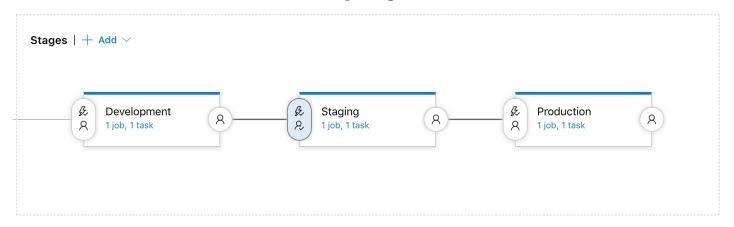
- beste Option f
 ür NoSQL
- global verteilt
- Mehrere APIs verfügbar (ua. SQL, MongoDB)
- flexibel nutzbar, einfach skalierbar in andere Regionen
- Geschwindigkeit & Zuverlässigkeit
 - o 99.99%
 - o read < 10ms
 - write < 15ms

2.7 Blob Storage



- Objektspeicherlösung von Microsoft
- optimiert für das Speichern großer Mengen von unstrukturierten Daten
 - Bilder oder Dokumente
 - Dateien für verteilten Zugriff
 - Audio- und Video-Streaming
 - o Speichern von Daten für Sicherung / Wiederherstellung
- Zugriff über REST-API, CLI, Bibliotheken
- CLI: Command Line Interface

2.8 Deployment



- Optionen des Deployments
 - Manueller Build
 - Build mit Tools vereinfacht Upload
 - Continuous Integration automatisiert Build-Schritte
 - Continuous Deployment automatisiert Upload
- CI & CD erlauben eine vollautomatisierten Ablauf
- Manuellen Upload benötigt Credentials
- Tools: Einmaliger Login mit Azure Account üblich
- CI / CD : Konfiguration notwendig

AZURE GRUNDLAGEN

Kapitel 3: Azure Services - Ausblick

KAPITEL 3: AZURE SERVICES - AUSBLICK

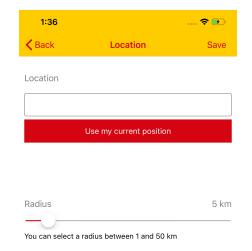
- 1. Azure Search Engine
- 2. Azure Functions
- 3. Azure Bot Service
- 4. Internet of Things IoT Suite
- 5. Cognitive Services

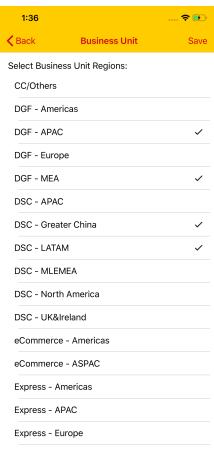
3.1 Azure Search Engine

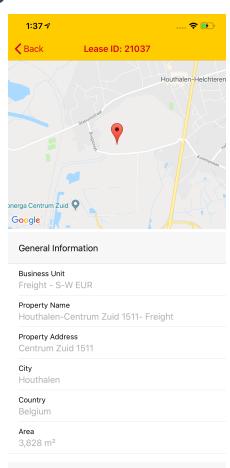


- KI basierter Cloudsuchdienst
 - Suchfeatures integriert aus Office, Bing
 - o mit Vorschlägen bei falscher Eingabe
 - Standortbezogene Suche
- stellt viele Funktionen zur Verfügung
- wird direkt mit *Datenbank* verknüpft
- kognitive Suche mit integrierten Skills
 - Zeichenerkennung in Scans
 - Entitätserkennung
 - Schlüsselbegriffserkennung

3.1 Azure Search Engine







Lease Information

3.2 Azure Functions



- serverlose Architektur (App Service ohne ASP)
- keine Ressourcen zugeteilt
- Ressourcen sind dynamisch verwaltet
- skaliert nach Anforderung
- Unterstützt C#, JavaScript, ...
- arbeitet mit Triggern (bspw. HTTPTrigger, BlobTrigger, etc.)
- besitzen Warmup Zeit

3.3 Azure Bot Service



- Erstellen und Verwalten von Chat Bots
- mit *Cognitive Services* können Bots den *Intent* der Nachricht auslesen
- Verfügbarkeit in vielen Kanälen
 - Email oder SMS
 - Facebook Messenger
 - Slack, MS Teams
 - Skype
 - Telegram

3.3 Azure Bot Service

Availability & Communication

Microsoft Teams shows you the availability of your colleagues for optimal productivity. Via the timeout web app you can easily send in a sick note from the comfort of your bed.

Push notifications help make interaction faster and more direct. No more annoying paperwork.



3. AZURE SERVICES - AUSBLICK 3.4 Internet of Things - IoT Suite

1. IoT Hub

- sichere Kommunikation: Backend <-> IoT Geräten
- Empfängt den Datenfluss der Sensordaten (reagiert nicht)
- skalierbar an Hand Ereignisse pro Sekunde
- Monitoring Tools

2. Stream Analytics

- Überwacht den IoT Hub und führt Aktionen aus
- Formatierung, Datentransfer, Pattern-Überwachung

3. Machine Learning Integration

- Patterns sind häufig komplex
- Integration mit ML Studio
- o trainiertes Model kann direkt genutzt werden

4. Datenspeicher und Visualisierung

- o übliche Lösungen wie SQL Datenbank
- PowerBI als Visualisierung

3.4 Internet of Things - IoT Suite



3. AZURE SERVICES - AUSBLICK 3.5 Cognitive Services

- Cognitive Services
 - Bildanalyse (Emotionen, Personenerkennung)
 - Language Understanding Intelligent Service (allg. NLP) für Bots
 - Empfehlungen und semantisches Suchen
 - o etc.
- speziell eingerichtete Virtuelle Machinen
 - GPU bspw. Nvidia Tesla
 - GPU Cluster verfügbar
- Azure Machine Learning Studio
- NLP: Natural Language Processing

VIELEN DANK

für Ihre Aufmerksamkeit!